



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt
Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

Medienmitteilung vom 5. September 2012

Künstlerinnenorganisation und Galerie gewinnen Chancengleichheitspreis

Der mit 20'000 Franken dotierte Chancengleichheitspreis wird 2012 an die Basler Sektion der Schweizerischen Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK) und an die Galerie Mäder Basel verliehen. Die SGBK unterstützt Künstlerinnen, wo sie auf gesellschaftliche und strukturelle Hindernisse stossen, die Galerie Mäder bietet seit 2001 konsequent gleich vielen Frauen wie Männern eine Plattform.

Mit dem 17. Chancengleichheitspreis zeichnen die Regierungen beider Basel 2012 zwei Organisationen im Kunstbereich aus: Die Schweizerische Gesellschaft bildender Künstlerinnen (SGBK) wurde 1902 gegründet, als die bestehenden Vereinigungen noch keine Frauen als Mitglieder aufnahmen. Die SGBK konzipiert heute Ausstellungen, schafft Begegnungsforen und organisiert Anlässe, welche die Situation von Künstlerinnen thematisieren. Seit Januar 2012 bietet die SGBK Sektion Basel zusammen mit der ArtWORKS Liestal ihren Mitgliedern regelmässige Ausstellungsmöglichkeiten. Mit diesem fixen Ausstellungsort wird die Kontinuität gesichert, die gezielte Projektarbeit und vermehrte Förderung auch von jungen Talenten erleichtert. Der Galerist Franz Mäder fördert und begleitet bewusst Künstlerinnen und Künstler gleichermaßen, nachdem er 2001 ausschliesslich Werke von Frauen ausstellte. Auch inhaltlich setzt sich die Galerie immer wieder mit aktuellen Positionen zu Geschlechterthemen auseinander.

Gleichstellung in die Kunst bringen

Obwohl Kreativität nicht vom Geschlecht abhängig ist, werden Frauen im Kunstbereich immer noch weniger gefördert als Männer. Grund ist nicht die Qualität ihres Schaffens, sondern strukturelle und gesellschaftliche Hindernisse. Die SGBK Sektion Basel und die Galerie Mäder zeigen konkret, dass auch im Kunstbereich die Gleichstellung von Frauen und Männern mit Gewinn umgesetzt werden kann. Die Regierungen beider Basel möchten mit ihrer Wahl weitere Kunstinstitutionen anregen, Künstlerinnen konsequent zu fördern.

Die Preisverleihung des Chancengleichheitspreises beider Basel 2012 findet am Montag, 19. November 2012, um 18.00 Uhr im Grand Café Sud am Burgweg 7 in Basel statt.

Weitere Auskünfte:

Leila Straumann, Leiterin Tel. 061 267 66 81
Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern des Kantons Basel-Stadt

Rahel Reinert, wiss. Mitarbeiterin Tel. 061 552 82 85
Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Basel-Landschaft

Links: www.sgbk.ch; www.galeriemaeder.ch

Staatskanzlei Basel-Stadt, Abteilung Kommunikation
Rathaus, Marktplatz 9, CH-4001 Basel
Internet www.bs.ch www.medienmitteilungen.bs.ch

Landeskanzlei Basel-Landschaft
Regierungsgebäude, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal
Internet www.bl.ch

Telefon +41 61 267 86 54
Telefax +41 61 267 86 29
E-Mail info@bs.ch

Telefon +41 61 925 50 06
Telefax +41 61 925 69 65